## Anzeigeblatt.

(Inferate von Mitgliedern des Borfenvereins werden die dreigefpaltene Petitzeile oder deren Raum mit 1/2 Rgr., alle übrigen mit 1 Rgr. berechnet.)

## Gerichtliche Befanntmachungen.

Auction. 13752.

In bem Concurse uber bas Bermogen des Buchdruckereibefigers Ferdinand Roh: ter foll am Donnerstag

ben 16. Muguft b. J., Bormittags

11 Ubr

hierfelbft in bem ehemaligen Gefchaftelocal, Bithelmeftrage Rr. 50, eine vollftanbig einges richtete Druderei, beftehend aus einer Schnells preffe nebft Bubehor und einer eifernen Pad. und Glattpreffe, fowie einer guten Auswahl von Bierfchriften nebft ben bagu geborigen Utenfilien, fammtlich noch wenig gebraucht und in febr gutem Buftande befindlich, gufammen auf 1672 Thir. 13 Gg 10 & gerichtlich abges fcatt, gegen gleich baare Bablung meiftbie= tend vertauft werben.

Raufluftige tonnen fich jederzeit megen Befichtigung ber Sachen, fowie megen naberer Mustunft über die Bestandtheile der Druckerei und über die Bertaufsbedingungen an ben Maffenverwalter herrn Raufmann herr: mann Simon hierfelbft menben.

Wriegen a/D., ben 16. Juli 1866.

Watthes, Muctions-Commiffarius.

## Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. f. w.

[18753.]

Leipzig, Juli 1866.

Nachdem ich meine Musikalien-Leihanstalt an Herrn Ernst Wilhelm Fritzsch hier verkauft und den offenen Betrieb des Sortimentsgeschäfts aufzugeben mich entschlossen habe, so bitte ich die geehrten Verlagshandlungen, welche mir ihr sehr werthes Vertrauen geschenkt haben, dasselbe auch dem Käufer meiner Leihanstalt um so mehr zukommen zu lassen, als ihm neben dem Besitz des umfangreichen und werthvollen Lagers der Leihanstalt auch die hinreichenden Mittel, als einzigem Sohn eines hier lebenden bemittelten Privatmanns, zu einem kräftigen Betrieb des Geschäfts zu Gebote stehen.

Indem ich noch um gefällige Uebertragung der mir in diesem Jahr bisher zugesandten Nova auf das Conto des Herrn Fritzsch, für mich selbst aber um unveränderte Zusendung aller geschäftlichen Mittheilungen, Circulare, Angebote etc., sowie von Auctions- und antiquarischen Katalogen bitte, zeichne ich

mit Hochachtung und Ergebenheit

C. Bomnitz.

Leipzig, Juli 1866.

P. P.

Auf Vorstehendes Bezug nehmend, beehre ich mich hierdurch ergebenst anzuzei- | S. B. zu erfahren.

gen, dass ich die bisher von Herrn C. Bomnitz hier innegehabte

Leihanstalt für Musik

käuflich übernommen und in Verbindung mit derselben am hiesigen Platz eine

Musikalien-Handlung

unter der Firma

### E. W. Fritzsch

eröffnet habe.

Unterstützt durch die mir infolge mehrjähriger berufsmässiger Beschäftigung mit Musik und Musikunterricht erworbenen, zur Betreibung eines derartigen Geschäftes nothigen Kenntnisse und mit ausreichenden Mitteln, sowie mit den besten Connexionen in hiesiger Stadt versehen, darf ich wohl wagen, Sie höflichst zu ersuchen, auch mir das Vertrauen zu schenken, welches Sie meinem Herrn Vorgänger gewährt haben, und welches in jeder Beziehung zu rechtfertigen mein eifrigstes Bestreben sein wird.

Um Uebertragung Ihrer im Laufe dieses Jahres Herrn C. Bomnitz bereits zugesendeten Novitäten auf mein Conto und um Zusendung Ihrer ferneren Nova in einfacher Anzahl, sowie aller geschäftlichen Mittheilungen, Circulare u. s. w., Auctions - und Antiquariatskataloge bitte ich hiermit ganz ergebenst.

Ihrem Wohlwollen mich bestens empfehlend

zeichne

#### E. W. Fritzsch.

Ein eigenhändig unterschriebenes Exemplar dieses Circulars ist beim Vorstande des Börsenvereins niedergelegt.

[13754.] Durch die Bestimmungen des Sans delsgeseges bin ich gezwungen, meine am 1. Juli er. (in Rr. 81 des Borfenbl.) angezeigte Firma:

Julius Müller

### Inlins August Müller

umguandern, da an hiefigem Plage bereits ein taufmannifches Beichaft unter erftgenannter Firma eriftirt. 3ch bitte gang ergebenft, biers von gef. Renntnig, refp. Bermert auf ben mir eroffneten Conti gu nehmen.

Sochachtungevoll. Berlin, 17. Juli 1866.

Julius August Müller.

#### Berfaufsantrage.

[13755.] In einem Centralpunkte des Buchhandels ist Verhältnisse halber eine vor kurzem eingerichtete Buchhandlung für Commission, nebst einem hübschen slavischen Verlag und Sortiment, sofort oder später aus freier Hand für 2500 Thir, ohne Passiva zu verkaufen. - Zur Erleichterung der Uebergabe kann einstweilen auch Firma überlassen werden,

Näheres durch die gef. Vermittelung der löbl. Exped. d. Bl. unter der Chiffre

### Theilhabergefuche.

[13756.] Für mein Untiquariates und Leibbibliothetsgeschaft fuche ich aus Bes fundheiteruchfichten einen mit bem Untiquariat vertrauten redlichen Mann als Compagnon. 3ch felbft bin 28 Jahre alt und unverheiras thet. Offerten erbitte birect franco.

Freiberg, Juli 1866.

Meinh. Döpmann.

# Fertige Bücher u. f. w.

[13757.] In unferem Berlage find foeben er= fchienen:

Unleitung jur Waldwerthberechnung. 3m Auftrage bes Finang-Minifters verfaßt vom Ronigl. Preuß. Minifterial=Korft= bureau. 6 Bog. gr. 8. Geb. 15 Gg

ord., 10 GR netto.

Verzeichniss sämmtlicher Ortschaften des Preuss. Post-Bezirks. In zwei Abtheilungen. Zum Dienstgebrauch für die Post-Austalten bearbeitet. Mit Nachträgen.

I. Abtheilung. 71 Bog. 8. Geh. 2 β

ord., 1 \$ 15 Sg netto.

Enthält: Die Ortschaften in den Preussischen Provinzen Brandenburg, Sachsen, Westphalen und in der Rheinprovinz, sowie in denjenigen fremden Staaten, in welchen das Postwesen unter Preussischer Verwaltung steht.

II. Abtheilung. 91 Bog. 8. Geh. 2 \$\beta\$ 15 Sg ord., 1 \$\psi\$ 25 Sg netto.

Enthält: Die Ortschaften in den Provinzen Brandenburg, Pommern, Posen, Preussen und Schlesien.

Bir bitten, bei Musficht auf Abfat gu verlangen, unverlangt wird nichts verfandt.

Berlin, 18. Juli 1866.

R. Geh. Ober: Sofbuchdruckerei (R. v. Decter).

[13758.] In unferm Bertage erfchien foeben und murbe an preußische Sandlungen verfandt:

### Vaterlandische Gedichte

non

D. F. Gruppe.

Broid. 1 # 121/2 Syl.

Diejenigen Rirmen, die bei ber Berfendung übergangen find und fich Ubjas verfprechen,

wollen gef. verlangen.

Much nicht=preugifche Bandlungen der Drte, in benen gegenwartig preugifche Truppen fteben und in denen gum Theil preußische Beamte fungiren, durften für bas Buch jest leicht Bermendung haben.

Reu:Ruppin , 18. Juli 1866.

Dehmigfe & Miemichneiber'iche Buch. (R. Petreng.)

211